

Mit Sicherheit gut durch den Winter.

Die DEKRA Checkliste für
die kalte Jahreszeit.



DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-0
Telefax +49.711.7861-2240
info@dekra.com
www.dekra.de

Änderungen vorbehalten.
2422/AN13-08.18

Damit Sie der Winter nicht kalt erwischt.

Der erste Schnee sorgt immer wieder für chaotische Zustände auf Deutschlands Straßen. Wenn Sie Ihr Auto entsprechend umgerüstet haben und einige nützliche DEKRA Tipps beachten, können Sie dem Wintereinbruch gelassen entgegensehen.

Gut vorbereitet in den Winter

- > Frostschutzmittel im Kühlwasser prüfen und, falls nötig, nachfüllen.
- > Säurestand der Batterie prüfen, gegebenenfalls destilliertes Wasser nachfüllen, evtl. alte Batterie erneuern.
- > Pole der Batterie fetten.
- > Eventuell einen Motorölwechsel vornehmen – reines Sommeröl wird bei niedrigen Temperaturen zähflüssig.
- > Immer ein Überbrückungskabel mitführen, damit Ihnen im Notfall ein anderes Auto Starthilfe geben kann.

BITTE BEACHTEN:

Der Motor des Energiespenders muss mit erhöhter Drehzahl – ca. 2.500 Umdrehungen – laufen. Zuerst die Pluspole verbinden. Danach das Minuskabel an der entladenen Batterie, dann an der Spenderbatterie befestigen. Nach der Starthilfe die Klemmen in umgekehrter Reihenfolge wieder abnehmen.

Lack ab?

- > Konservierungsmittel für Karosserie und Unterboden als Schutz gegen Streusalz auftragen.
- > Kleinere Lackschäden beseitigen, damit Salz und Wasser keine größeren Rostflecken verursachen.

- > Alufelgen regelmäßig von Salz und Schmutzwasser reinigen.

So kommen Sie nicht ins Rutschen

- > Frühzeitig Winterreifen montieren. Beachten Sie: Sommerreifen haben bereits bei Temperaturen unter 7 °C – auch auf trockenen Straßen – keine optimale Bodenhaftung mehr.
- > Profiltiefe prüfen. Bitte denken Sie daran: Vorgeschrieben sind mindestens 1,6 mm; empfohlen sind jedoch 4 mm.

- > Das vom Reifenhersteller vorgegebene Tempolimit für Winterreifen einhalten (vorhandenen Aufkleber im Blickfeld des Fahrers beachten).

- > Zwischenzeitlich gilt auch in Deutschland die Vorgabe zu geeigneten Reifen im Winter (nicht nur in A und CH).
- > Schneeketten oder Anfahrhilfen mitführen (Tempolimit beachten!). Aufziehen vorher üben!

Sehen und gesehen werden

- > Scheibenwischer überprüfen. Schmierende oder eingerissene Blätter erneuern.
- > Windschutzscheibe auch von innen reinigen.
- > Frostschutzmittel in die Scheibenwaschanlage einfüllen. **ACHTUNG:** Anlage danach betätigen, damit auch die Zuleitungen mit Frostschutz versehen werden.
- > Eiskratzer, Schneebeesen, Defrosterspray und Antibeslag-tuch frühzeitig im Auto verstauen. Lichttechnische Einrichtungen (LTE) öfter säubern.
- > Funktionsfähigkeit der Beleuchtungsanlage prüfen.

TIPP:

Im Oktober an der kostenlosen Lichttestaktion an allen DEKRA Niederlassungen teilnehmen!

Sicher am Start

- > Fahrzeugscheiben von Schnee und Eis befreien.
- > Schnee vom Auto (auch vom Autodach!) fegen, damit er beim Bremsen nicht die Sicht durch die Frontscheibe versperrt und nachfolgende Fahrzeuge nicht gefährdet werden, wenn er sich beim Fahren löst.
- > Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern sofort

losfahren, jedoch bei niedriger Motordrehzahl. So schonen Sie Ihren Wagen und die Umwelt.

TIPP:

Vor längeren Winterreisen (z. B. in Skigebiete) empfiehlt es sich, einen DEKRA Winter-Check durchführen zu lassen. Infos unter www.dekra.de/wintercheck oder der Hotline 0800.333 333 3

- > Türschlösser und Dichtungen pflegen.
 - > Türschlossenteiler in der Jacken- oder Handtasche mitführen. Niemals im Auto aufbewahren!
- ### Fahren wie ein Profi
- > Auf Brücken, Straßenkuppen, in Unterführungen oder Waldschneisen ist besondere Vorsicht geboten, hier kann man plötzlich auf Vereisungen treffen.

- > Generell nicht zu dicht auf-fahren, es könnten sich Eis-platten von den Dächern der Fahrzeuge lösen.
- > Verkehrsfunk beachten.
- > Fahrweise situativ anpassen.
- > Bei einer Panne nur Standlicht und Warnblinkanlage einschalten – „Stromfresser“, Gebläse und Heckscheibenheizung, aus!

ACHTUNG: Längere Bremswege auf Eis und Schnee einkalkulieren.